

SHOPPEN IM HERZEN BEBRAS

das **beste!**

www.das-be.de

Nr. 7 | September 2016

Event

**02.10.
13-18 Uhr**

Verkaufsoffener Sonntag

Event

**02.10.
ab 13.30 Uhr**

Kirmesfestzug

News

aus Bebra!

3 neue Geschäfte

beschenkgutschein
BEBRA!

**++Aktion++
3 beschenk-
gutscheine
beim großen
Rätsel zu
gewinnen**

Event

**ab
28.09.
in Bebra**

Bäwersche Kirmes

Wir feiern Tradition



Impressum

Redaktion:
Lorey Medien GmbH

Auflage:
30.000 Stück

Herausgeber:
Stadtentwicklung Bebra GmbH
Rathausmarkt 1
36179 Bebra

Gestaltung:
ultraviolett
kommunikation & design gmbh
Dudenstraße 9
36251 Bad Hersfeld
www.ultraviolett.net

Druck:
Zeitungsdruck Dierichs
GmbH & Co. KG
Wilhelmine-Reichard-Straße 1
34123 Kassel



Werde Fan
auf facebook

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste!

„Es ist nicht alle Tage Kirmes“, sagt ein altes Sprichwort. Jetzt aber ist es endlich wieder soweit: Vom 29. September bis zum 3. Oktober 2016 feiern wir wieder unser großes traditionelles Erntedank- und Heimatfest, die Kirmes in Bebra. Hierzu heiße ich Sie alle ganz besonders herzlich willkommen.

Unter dem diesjährigen Kirmesmotto „Wir feiern Tradition!“ bietet die Bäwersche Kirmes die beste Gelegenheit, Freunde und Bekannte zu treffen oder neue Leute kennenzulernen, gemeinsam gute Laune zu tanken und eine kleine, wohlverdiente Auszeit vom Alltag zu nehmen. Denn wer feste arbeitet, kann auch Feste feiern. Wir in Bebra beweisen immer wieder: Wir können beides! Unsere Kirmes ist das traditionelle Fest schlechthin; eine Tradition, die hoffentlich nie aus der Mode kommt, denn sie ist der jährliche Höhepunkt des gesellschaftlichen Miteinanders in unserer wunderbaren Stadt.

Zum verkaufsoffenen Sonntag am 2. Oktober 2016 laden alle Geschäfte in Bebra ein. Vor und nach dem Kirmesfestzug haben Sie die Möglichkeit Bebra als Einkaufsstadt kennen zu lernen. Und es gibt einiges Neues zu entdecken in Bebras Innenstadt. Gleich drei Geschäftseröffnungen konnten wir in den drei letzten Wochen feiern. Es lohnt sich also einmal mehr in Bebra einen Einkaufsbummel zu machen. Um welche Geschäfte und welche Sortimente es sich handelt lesen Sie in dieser Ausgabe von das beste!.

Auf geht's nach Bebra!
Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Stefan Knoche
Stadtentwicklung Bebra GmbH



Kirmesfrühschoppen am Tag der deutschen Einheit

Leckereien vom Breitenbacher Hof: Harald Döttger verwöhnt die Kirmesgäste

Wenn Harald Döttger zur Tat schreitet, wird es so richtig lecker. Der bekannte Koch, der es versteht, seine Gäste im Breitenbacher Hof aufs Feinste zu verwöhnen, hat gemeinsam mit der Stadtentwicklungsgesellschaft für den diesjährigen Kirmesfrühschoppen eine Menüplanung aufgestellt, bei der einem schon jetzt das Wasser im Mund zusammenläuft. Zwei verschiedene Mittagessen werden am 3. Oktober ab 12 Uhr im Festzelt angeboten. Die Besucher können wählen zwischen:

Menü 1 - Szegeidiner Gulasch mit hausgemachten Spätzle und Speck-Krautsalat

Menü 2 - Gekochte Ochsenbrust mit Frankfurter Grüner Soße und Risoleekartoffeln.

Beide Menüs werden zum Preis von nur 8,50 Euro angeboten. Wie auch im vergangenen Jahr findet der Vorverkauf für die Menügutscheine bei der Stadtentwicklungsgesellschaft im Rathaus statt. Allerdings sollte man sich nicht zu lange Zeit lassen: Nur bis zum 27. September werden Tickets verkauft. Gegessen wird übrigens

zu zünftiger Musik: Olmrausch Güni übernimmt das Bühnenkommando und wird für die passenden Begleitmücke zum leckeren Essen sorgen.

Achtung, Vereine und Gruppen: Platzreservierungen für den 3. Oktober nimmt die Stadtentwicklungsgesellschaft ab sofort entgegen. Telefon: 06622 / 501-222. Auch hier gilt: Die Anzahl der Plätze, die man reservieren kann, ist beschränkt. Bitte nicht bis zuletzt warten.

Alte Tradition wird zum Leben erweckt

Die Kirmes wird wieder ausgegraben!

Wenn Bebra Tradition feiert, werden alte Traditionen wieder aufgenommen. Erstmals seit langen wird die Bebraer Kirmes wieder ausgegraben – und nach ihrem Ende soll sie am Alten Backhaus für ein Jahr wieder im Schoß der Erde ruhen.

„Wir feiern Tradition“ steht als Motto über der diesjährigen Bäwerschen Kirmes. Das Motto hat die Verantwortlichen der Stadt auf eine gute Idee gebracht: Wie wäre es, wenn wie in der „guten alten Zeit“ die Kirmes auch wieder standesgemäß ausgegraben (und danach selbstverständlich auch wieder eingegraben) wird?

Bürgermeister Uwe Hassel und SEB-Geschäftsführer Stefan Knoche sind beide begeistert von der Idee der Kirmesausgrabung. Schnell wurden also Gespräche mit den Beteiligten geführt. Wichtigster Ansprechpartner: Der Bebraer Backhaus-Verein. Denn neben dem alten Backhaus an der Bebra soll die fröhlich-feierliche Zeremonie stattfinden.

Dazu muss aber bei der Wiederaufnahme der feierlichen Zeremonie ein wenig getrickst werden.

Es gibt nämlich nichts, was man in diesem Jahr ausgraben könnte - also findet zunächst eine symbolische Kirmesausgrabung am Mittwoch, dem 28. September, statt. Um 18 Uhr soll der Spaten angesetzt werden – mal sehen, was sich die Burschenschaft und der Kirmesausgräber für die Aktion ausdenken werden.

Im Gegensatz zum Ausgraben steht schon jetzt fest, was die Kirmesmütter und -väter am Dienstag, dem 4. Oktober um 18 Uhr an derselben Stelle eingraben werden. Damit hat die Traditionsveranstaltung in Bebra einen neuen Programmpunkt, auf den die Verantwortlichen sich jetzt schon freuen.



+++ Neues aus dem be! +++

+++ Hahs IT: Angekommen am neuen Standort +++

Modernste Arbeitsplätze, High-Tech, wohin das Auge blickt und eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre in bester Lage: Die Firma Hahs IT ist in der Bismarckstraße 12 angekommen. Der Standort im Erdgeschoss des alten Telekom-Gebäudes ist für Manuel Hahs und sein Team optimal: unmittelbare Innenstadtlage, direkt neben Aldi, dem Drogeriemarkt und gegenüber des oberen Eingangs vom be! am Knaresborogh-Platz. Hinter dem Haus gibt es jede Menge Kundenparkplätze. In den hellen, lichtdurchfluteten Räumen finden die PC-Spezialisten optimale Arbeitsbedingungen. Unter dem Stichwort „360 Grad-IT“ bietet Hahs IT sowohl für private als auch gewerbliche Kunden die gesamte Palette an IT-Dienstleistungen, Netzwerktechnik, Telekommunikation, Hard- und Softwarelösungen oder Videoüberwachung.

++ Neue Craft-Biere am Start ++

Mit seinem besonderen kulinarischen Angebot setzt sich Mosebergs Bar // Café im be! immer wieder in Szene – und von der Masse deutlich ab. So bietet die Bebrarer Szene-Gastronomie seit kurzem neben der exquisiten Küche mit den besonderen Burger-Kreationen und den Köstlichkeiten aus der Mosebergs-Küche Trend-Biere, die es weit und breit sonst nirgendwo gibt. Das Stichwort heißt „Craft-Biere“. Die werden in so kleiner Menge von ambitionierten Braumeistern in Eigenregie hergestellt, dass sie nicht unter das Reinheitsgebot fallen. Der Vorteil dadurch: Es können mehrere Hopfensorten zugleich beim Brauprozess eingesetzt und dadurch ganz besondere Aromen erzielt werden. Bei Mosebergs zurzeit im Programm folgende Flaschenbiere: „Soleya“, ein besonders leichtes Bier (Tipp für Damen!), das „Palor“

als Einstiegsbier in die Craft-Szene und „The Brale“ mit einer leichten Pfeffernote für starke Männer. Vom Fass gibt es „Pro-gusta“, das bereits eine große Fangemeinde hat. Unbedingt probieren, es lohnt sich!

+++ Neu bei Passerella: Gant und Olymp +++

Die Auswahl wird noch größer: Seit einiger Zeit gibt es bei Passerella die Marken Gant und Olymp. Beide Labels spielen in der textilen Oberliga und sind vor allem bekannt geworden durch Hemden mit besonders hohem Tragekomfort. Ob fürs Büro oder in der Freizeit: Mit Gant und Olymp ist man in jeder Situation perfekt gekleidet. Die jüngste Modenschau im September war übrigens wieder ein Riesenerfolg. Wer das besondere Event verpasst hat: Im Frühjahr plant das Passerella-Team die nächste Modenschau. Wer sich regelmäßig über die neuesten Trends informieren möchte, kann das übrigens sowohl auf www.passerella-mode.de sowie auch auf Facebook tun. Dort gibt es die neuesten Herbst-Trends.

+++ das be! noch komfortabler durch neuen Sonnenschutz +++

Es ist barrierefrei, großzügig, hell und nach neuesten Standards gebaut: das be!, das seit zwei Jahren im Kreis Hersfeld-Rotenburg für Furore sorgt. Jetzt ist das beliebte Einkaufs-Center mit der großen Auswahl an Fachgeschäften noch komfortabler geworden. An der Ge-

bäudefront zur Nürnberger Straße wurden jüngst moderne Jalousien angebracht, die die Sonneneinstrahlung vor allem in Gabriels Juwelierrecke wirkungsvoll unterbinden. Im Hochsommer und an sehr heißen Tagen ist das ein zusätzliches Plus für alle, die sich in aller Ruhe zum Beispiel ihren Trauring aussuchen möchten.

+++ Die Photo-Box ist da +++

Das wird der Superknaller auf der nächsten Party: Die allkauf-Photo-Box steht ab sofort zur Verfügung. Platziert wird der pfiffige Kasten irgendwo im Raum, und dazu benötigt man nicht viel Platz. Alle, die sich von dem Apparat fotografieren lassen, können das „Selfie“ sofort auf einem großen Monitor betrachten. Bis zu 3.500 Selbstportraits sind an einem Abend möglich, und alle Bilder werden danach von allkauf in voller Auflösung auf eine DVD gebrannt. Zudem sind sie passwortgeschützt auf einem Server hinterlegt – eine schönere Erinnerung kann man von seiner Party nicht haben, vor allem, wenn man noch das Hintergrundsystem von allkauf nutzt und ein paar Requisiten für die Aufnahmen bereitstellt. Informationen über das Photo-Box-System bei allkauf im be!, auf Facebook (allkauf Bad Hersfeld) oder unter Telefon 06621 / 51880. Viel Spaß!



Neueröffnung in der Nürnberger Straße

F2: Bezahlbare Mode

bei Frank & Fritsche



Tolles Team: Jeannine Fritsche und Fidan Frank sind nicht nur Geschäftspartnerinnen im F2, sondern auch Nichte und Tante. Mit dem trendigen Damenmode-Geschäft F2 setzt das Duo einen neuen Trend in der Nürnberger Straße 35.

Foto: Stadtentwicklung Bebra / seb

Unglaublich, was Fidan Frank und ihre Nichte Jeannine Fritsche in nur wenigen Wochen auf die Beine gestellt haben. In dem ehemaligen Schreibwarenladen in der Nürnberger Straße 35 haben die beiden jungen Frauen gewirbelt, umgebaut und renoviert, dass fast kein Stein mehr auf dem anderen geblieben ist. Herausgekommen ist eine helle, einladende Boutique mit super angenehmen Flair, in der es sich hervorragend shoppen lässt.

„Wir haben unser Augenmerk auf stylische Damenmode für alle Altersklassen gelegt“, erklärt Fidan Frank. „Dabei ist es uns wichtig, vernünftige Qualität zu bezahlbaren Preisen anzubieten.“

Jeannine Fritsche, die das F2 gemeinsam mit Fidan Frank betreibt, ergänzt: „Zum

Konzept des Geschäfts gehört es, unsere Kundinnen individuell zu beraten. Denn erstens passt nicht jedes Kleidungsstück zu jedem Typ und zweitens haben unsere Kundinnen auch dann Anspruch auf eine gute Beratung, wenn sie günstige Mode kaufen.“ Das teuerste Stück im Geschäft ist zurzeit ein festliches Abendkleid zum Preis von 119,99 Euro. „Männer finden bei uns nur Kleidungsstücke für ihre Frauen“, lachen Frank & Fritsche.

Seit dem 30. August gibt es das F2 in Bebra. Im Sortiment des stylischen Ladens finden Damen alles „von Alltag bis Abendkleid“ für alle Altersklassen zwischen 12 und 120. Geöffnet ist der Fashion-Store täglich zwischen 9.30 und 18 Uhr, samstags bis 13 Uhr.



Neues Logo für die Stadtwerke Bebra GmbH

Noch ein Glanzstück von ultraviolett

Es gibt wohl keine zweite Stadt, die in den vergangenen Jahren einen ähnlich umwälzenden und tief greifenden Wandel erlebt hat wie Bebra. Die Stadterneuerung vom Bahnhof über die Innenstadt bis hin zu den wichtigsten Verkehrsachsen hat der Stadt ein neues Gesicht gegeben.

Bebra tritt nach diesem „Relaunch“, an dessen Spitze das be! steht, in völlig neuer Erscheinung auf. Den Wandel dokumentiert die Stadt nicht nur mit neuen Gebäuden, veränderter Optik des öffentlichen Raumes und einem neuen Selbstbewusstsein. Mit dem „be!“ hat auch das Rathaus sein kommunikatives Erscheinungsbild umgestellt und eine übergreifende Corporate Identity eingeführt.

Hinter all dem steckt ein kreativer Kopf aus Bad Hersfeld: Elmar Maria Henrich, Gründer und Art Direktor der Werbeagentur „ultraviolett“. Er war es, der mit seinem Team den multifunktionalen Namen „das be!“ erdacht hat. Henrich und sein Team sind es auch, die mit ihren Layout-Entwicklungen für das prägnante Bild und das neue Bebraer Selbstverständnis gesorgt haben.

Als letzter Baustein in der ganzen Reihe von identitätsstiftenden Maßnahmen haben jetzt die Bebraer Stadtwerke ihr Erscheinungsbild auf Drucksachen, im Internet, auf Autos und den Werbemitteln umgestellt.

„Unser altes Logo war schon sehr in die Jahre gekommen“, sagt Stadtwerke-

schäftsführer Herbert Höttl. „Es war an der Zeit, die modernen Dienstleistungen, die wir anbieten, in den Kontext des neuen Bebraer Erscheinungsbildes zu stellen.“

Die Agentur ultraviolett wurde mit der Logo-Entwicklung beauftragt. Die Aufgabenstellung war klar: Einbindung der Stadtwerke Bebra GmbH in das Corporate Design von Bebra, dessen übergreifende Stilmittel das „b“ für Bebra und ein Ausrufezeichen sind – quasi für den Aha-Effekt, den die Stadt auslöst.

„Das Ganze war ebenso einfach wie auch kompliziert“, sagt Elmar Henrich. „Denn um einen weiteren Baustein in eine Reihe bestehender optischer Auftritte, die wir von Anfang an begleitet haben einzubauen, muss man einerseits die gleiche Formensprache sprechen, andererseits aber einen Akzent setzen, der das Ganze unverwechselbar macht. Nur damit ist gewährleistet, dass man die verschiedenen Elemente voneinander differenzieren kann. Zudem muss das Logo auf prägnante Art und Weise ausdrücken, was ein Unternehmen überhaupt ausmacht.“

Das Ergebnis ist zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ausgefallen: Das neue Logo der Stadtwerke Bebra GmbH passt nicht nur in das gemeinsame Erscheinungsbild von Bebra und seinen angeschlossenen Gesellschaften, es repräsentiert die Stadtwerke geradezu vorbildlich. Mit den drei Punkten, die an die Querschnitte von Gas-, Strom- und Wasserleitungen erin-

nern, stellt die Agentur ultraviolett den unmittelbaren Bezug zur Dienstleistung der Stadtwerke Bebra GmbH her. Und auch das grüne Ausrufezeichen ist kein Zufall: Die Stadtwerke bieten ausschließlich Strom aus regenerativer Produktion an.

Herbert Höttl ist mit dem neuen Signet seines Hauses mehr als zufrieden: „Das neue Logo ist perfekt geworden und passt zu unserem Unternehmen wie die Faust aufs Auge“, freut sich der Chef der Stadtwerke Bebra GmbH.



Verantwortlich für den neuen grafischen Auftritt der Stadtwerke Bebra GmbH: Elmar Maria Henrich, Inhaber der Agentur ultraviolett aus der Bebraer Nachbarstadt Bad Hersfeld.

Foto: ultraviolett



BÄWERSCHE 29.09.-03.10.16 KIRMES

Wir feiern Tradition



Mittwoch, 28. SEPTEMBER

ab 18:00 Uhr Ausgraben der Kirmes am Backhaus mit Leckereien und Fassbieranstich. Für Stimmung sorgt Olmrausch Güni

Donnerstag 29. September

19:30 Uhr Heimatabend

im bestuhlten und beheizten Festzelt auf dem Mehrzweckplatz. Einlass ab 18:30 Uhr. Gestaltung durch die Bebraer Vereine mit großer Tombola. Im Anschluss: Unterhaltungsmusik

Freitag, 30. September

20:00 Uhr Städtepartnerschaft trifft Tradition im Hessischen Hof Bebra

19:00 - 21:00 Uhr **street PARADE!**

Die Partywagen und ihre DJ's präsentieren sich auf einem Festzug durch Bebra

22:00 - 23:00 Uhr DJ-Contest im Festzelt

Jeder DJ der besten vier Partywagen zeigt im Festzelt für ca. 15 Minuten seine musikalischen Künste

Ab 23:00 Uhr Traumhafte Stimmung

Disco mit dem professionellen DISCO-TEAM

00:00 Uhr Prämierung

der besten 3 Partywagen im Festzelt. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen.

Samstag, 1. OKTOBER

19:00 Uhr Lampion- & Fackelzug

von der ev. Auferstehungskirche bis ins Festzelt

Ab 20:30 Uhr Bayrischer Abend mit Franken Fieber



Sonntag, 2. OKTOBER

10:00 Uhr Ökumenischer Erntedank Gottesdienst

in der Auferstehungskirche Bebra.

Kranzniederlegung am Ehrenmal.

12:30 Uhr Festzugaufstellung

13:30 Uhr Großer Festzug durch Bebra

15:00 Uhr Kirmesstimmung im Festzelt

Einmarsch der Festzugskapellen ins Festzelt

17:00 - 22:00 Uhr

Tanz u. Stimmungsmusik im Festzelt mit der "Gipfelstürmer Partyband"

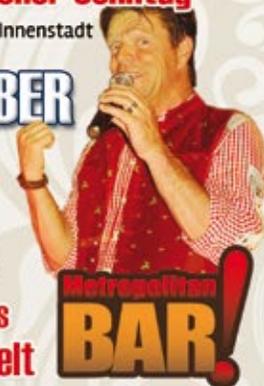
Ab 13:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

der Geschäfte in der Innenstadt

Montag, 3. OKTOBER

11:00 Uhr Frühschoppen

an der METROPOLITAN-BAR und im Festzelt mit Olmrausch Güni
KNEIPENBUMMEL in der Stadt mit Ziach'o



12:00 Uhr Leckeres rustikales Buffet im Festzelt

präsentiert vom Breitenbacher Hof
(Essensmarken erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 313 - Das Angebot ist begrenzt)

Szegediner Gulasch mit hausgemachten Spätzle und Speck - Krautsalat 8,50 €
Gekochte Ochsenbrust mit Frankfurter Grüne Sauce, Risoleekartoffeln 8,50 €

Ab 13:00 Uhr Familientag

Alle Schausteller auf dem Festplatz bieten familienfreundliche Preise

Ab 20:00 Uhr

Ziach'o

die Stimmungs-
u. Partyband
aus Franken



20:45 Uhr Grosses Feuerwerk

in der Fuldaaue

21:45 Uhr Festzugsprämierung im Festzelt

Dienstag, 4. OKTOBER

ab 18:00 Uhr Eingraben der Kirmes am Backhaus **das beste!** | 7

**15 %
Sonderrabatt
vom 21.9. bis 4.10.**

Gabriels Juwelierecke im be!

Neu bei Gabriel: Hafenklunker und edle Zeitmesser von Bruno Söhnle

Gabriels Juwelierecke hat den nächsten Coup gelandet: Ab sofort führt das freundliche Juweliergeschäft die deutsche Nobel-Uhrenmarke Bruno Söhnle Uhrenatelier Glashütte SA. Edle Zeitmesser, die in Glashütte produziert werden, ergänzen das Portfolio von Gabriels Juwelierecke, die mit Marken wie Festina, Skagen, Calvin Klein, S.Oliver, Boccia, Fossil, Michael Kors und vielen mehr bereits zuvor keine Wünsche der Kundschaft unberücksichtigt gelassen hat. Bruno Söhnle wurde für die besondere Qualität und das hervorragende Design mehrfach ausgezeichnet.



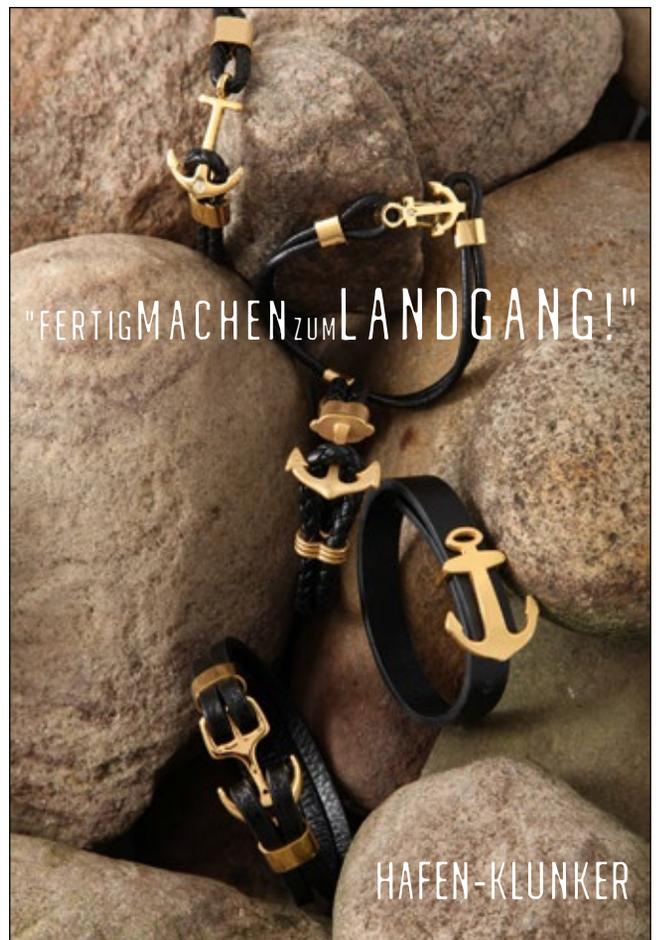
aus dem hohen Norden Deutschlands sorgt derzeit mit modernen Farben und Formen für absolute Furore und setzt mit maritimem Flair einen Mega-Trend. Matrosinnen und Matrosen, Deerns und Jungs, aufgepasst: Gabriel hat den Anker geworfen und fangfrischen Schmuck am Haken!

Gabriels Juwelierecke setzt einmal mehr die Trends in Bebra. Bruno Söhnle (oben) und fangfrischer Schmuck von Hafen-Klunker (unten) ergänzen das Portfolio des Juweliergeschäfts im be!

Für das maritime Herz

Zu der Ergänzung des hervorragenden Angebots an Uhren hat Gabriels Juwelierecke auch in Sachen Schmuck eine neue Marke aufgenommen, die derzeit absolut angesagt ist: Hafen-Klunker. Das Label

Vom 21. September bis 4. Oktober gibt es bei Juwelier Gabriel 15 Prozent auf alles!



nur im **das be!**
BEBRAS EINKAUFZENTRUM



Gabriels Juwelierecke
das be!
Nürnberger Str. 43-47
36179 Bebra
Tel./Fax 06622 / 9 16 24 80

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.30 - 16.00 Uhr
juweliergabriel@googlemail.de

HAFEN-KLUNKER

Bebra bekommt ein für unter



In der Bebraer Innenstadt tut sich etwas. In der Nürnberger Straße 36, dem ehemaligen Schuhhaus Ebert, wurde seit Wochen gebaut und gewerkelt, was das Zeug hält. Vom Ergebnis können sich nun Interessierte am Donnerstag, 22. September, überzeugen. Denn pünktlich um 9.30 Uhr öffnet Bebras neuer Wäscheladen, das Betthupferl, seine Türen. Inhaber ist Dr. Hans-Peter Dehnhardt, der das Konzept für den



 Das Sortiment will gut überlegt sein: Isabell Rosenberger und Dr. Hans-Peter Dehnhardt planen das Betthupferl-Angebot.
Foto: Stadtentwicklung Bebra / seb

neuen Laden zusammen mit seiner Stieftochter Isabell Rosenberger entwickelt hat. Sie ist der kreative Kopf, der maßgeblich für die Gestaltung des Betthupferls verantwortlich ist. Heute gewährt die 27-Jährige einen exklusiven Einblick in Marken, Sortiment und vieles mehr rund ums Bett-hupferl.

Frau Rosenberger, wie sind Sie auf die Idee gekommen, einen Wäscheladen in Bebra zu eröffnen?

Den maßgeblichen Impuls, einen Wäscheladen in der Innenstadt von Bebra zu eröffnen, haben wir unseren Kunden zu verdanken. Seit Eröffnung unserer Geschäfte im Einkaufszentrum „das be!“ im Jahr 2014 wurden wir sehr häufig gefragt, ob man denn auch einen Schlafanzug bei uns kaufen könne oder ob wir auch Unterwäsche im Sortiment hätten. Diese Fragen mussten wir immer wieder verneinen. Das hat uns zum Nachdenken angeregt. Ein Wäschegeschäft in Bebra eröffnen? Aber wo? Grundvoraussetzung für uns ist immer, dass ein Ladengeschäft ausreichende Fläche hat, damit wir ein großzügiges Angebot präsentieren

können. Dann hat einfach alles gepasst. Mit der geräumigen Fläche des ehemaligen Schuhhaus Ebert haben wir die optimale Ladenfläche für unser Betthupferl gefunden. Der Inhaber, Berthold Ebert, hat die Fassade des Geschäftes komplett erneuert.

Somit haben wir zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen – wir erweitern unser Sortiment und beleben zusätzlich die Nürnberger Straße.

Was bieten Sie an?

Wie sieht Ihr Sortiment aus?

Im Angebot haben wir Unter- sowie Nachtwäsche für Sie und Ihn, Miederwaren, Sport-BH's, Handtücher, Socken und Strumpfhosen. Auf der ca. 190 Quadratmeter großen Verkaufsfläche wird Wäsche von etwa 20 Marken präsentiert, darunter die Kernmarken des Miederbereiches Triumph, Mey und Felina. Im hochpreisigen Bereich bieten wir Chantelle und Marie Jo an.

Unsere jüngeren Kundinnen werden eine große Auswahl zwischen Skinny, Sloggi, BeeDees, Nina von C. und Passionata finden. Die Mar-



 Dr. Hans Peter Dehnhardt und Isabell Rosenberger im Namensgeber des neuen Wäschegeschäftes: dem Bett.
Foto: Stadtentwicklung Bebra / seb

Traum wird wahr!

Ein neues Geschäft drunter

ke Freya bietet insbesondere für die Kundinnen mit größerer Brust ein tolles und modisches Angebot. Sport-BH's dürfen für unsere aktiven Bebranerinnen natürlich auch nicht fehlen. Hier setzen wir auf die hervorragende Qualität der Firma Anita. Abgerundet wird das Damen Sortiment mit einer großen Auswahl an Nachtwäsche von den deutschen Firmen Mey und Ringella. Für die Herren bieten wir Wäsche von Mey, Puma, Bugatti und viele mehr. Bei der Nachtwäsche setzen wir auf die Marken Hajo, Cito und Mey. Da auch unsere Füße angenehm verpackt werden wollen, bieten wir von der Firma Falke ein großes Angebot an Strümpfen für Damen und Herren, sowie Strumpfhosen für edlere Anlässe wie Konfirmation, Taufe oder Abiball an. Ein kleines Angebot wird auch von der Firma Cawö mit Handtüchern und Bademänteln zu finden sein.

Worauf legen Sie bei Ihrem Angebot wert?

Qualität ist das oberste Kriterium. Unser Ziel ist es, für jede Kundin den perfekten BH zu finden. Das Größenspektrum reicht von Cup A bis G. Auch für die Herren haben wir natürlich eine tolle Auswahl an Unter- und Nachtwäsche. Qualität bedeutet für mich auch die Beratungsleistung unserer Mitarbeiterinnen. Es ist für unser Unternehmen selbstverständlich, dass unsere Mitarbeiterinnen regelmäßig geschult werden, um unsere Kundinnen mit ihrem fundierten Wissen zu versorgen und genau zu wissen, warum der BH zum Beispiel an dieser bestimmten Stelle zu klein oder zu groß ist.

Können Sie uns noch etwas über das Konzept des neuen Ladens verraten?

Ladenkonzepte zu entwickeln ist eine meiner liebsten Tätigkeiten. Ich gehe regelrecht darin auf, mich in ein neues Konzept hineinzudenken und gemeinsam mit unserer Marketingabteilung zu entwickeln. Ziel des Konzeptes von „Betthupferl“ ist



Zusammen mit Maler Michael Schuldt (im Hintergrund) diskutieren Dr. Hans Peter Dehnhardt und Isabell Rosenberger den richtigen Farbton für das Betthupferl.

Foto: Stadtentwicklung Bebra / seb

es, dass unsere Kunden ihre Wäsche in einer absoluten Wohlfühlatmosphäre kaufen können. Der Laden ist mit sehr viel Liebe zum Detail eingerichtet. Es gibt auf jeden Fall viel zu entdecken und wir sind gespannt, wie es unseren Kunden gefallen wird. Wir haben beispielsweise eine sehr große Kabine (1,60 m breit) damit man auch bequem mit dem Rollstuhl oder Rollator hineinfahren kann oder damit eine zweite Person Hilfe anbieten könnte. Und falls man mal ins Schwitzen kommt, sorgt ein kleiner Ventilator über jeder Kabine für eine angenehme Luftzufuhr.

Zum Schluss: Wie sind Sie auf den Namen gekommen? Warum Betthupferl?

Der Name sollte auf jeden Fall deutsch sein, weil wir auch ein deutsches Familienunternehmen sind. Wir haben uns mit der Marketingabteilung besprochen und beim Brainstorming ist dann Betthupferl herausgekommen. Das ganze Ladenkonzept ist darauf aufgebaut, dass sich unsere Kunden wie im heimischen Wohnzimmer, also abso-

lut wohl, fühlen. Der Name Betthupferl unterstreicht diesen heimeligen Charakter und die supernetten und kompetenten Mitarbeiter setzen dem ganzen die Krone auf. Ich denke, Betthupferl drückt all das aus, worauf wir Wert legen. Von all dem kann man sich ab dem 22. September selbst überzeugen. Wir freuen uns auf ganz viele zufriedene Kunden!

Biografisches

Isabell Rosenberger, geb. am 18.12.1988 in Gelnhausen, ist in der Nähe von Aschaffenburg aufgewachsen. Nach ihrem dreijährigen Studium der Betriebswirtschaft an der Universität Bayreuth stand für die 27-Jährige fest: Für die Modebranche schlägt ihr Herz! Nach diversen Praktika kam der Einstieg ins Familienunternehmen und der Umzug von Bayreuth über Jena nach Meckbach. Isabell Rosenberger betreut alle Franchise Filialen der Passerella Mode Markenvertriebs GmbH, sowie die Multilabel Geschäfte in Gotha und Bebra.

Darüber hinaus ist sie verantwortlich für den Einkauf der jungen Mode. Am liebsten mag sie an ihrer Arbeit, an neuen Konzepten zu feilen, (z.B. Glücksgeschwister und Betthupferl), den Kontakt mit ihren Mitarbeitern, die detailgetreue Gestaltung des Einkaufs und einfach mal im Laden zu stehen und zu verkaufen.

smart phone hat im be! eröffnet

Neu & exklusiv: Flagship-Store mit allen großen Anbietern

Damit setzt sich Bebra einmal mehr ganz weit an die Spitze: Im be! hat smart phone den ersten Concept Store eröffnet. Das neue Telekommuni-

Telekom, o2 und vodafone: Alles unter einem Dach

kationsgeschäft der beiden Brüder Zeki und Andreas Celik ist ein echter Flagship-Store und damit ein wirklicher Superlativ in Bebra geworden. **Nirgendwo sonst in Deutschland** gibt es einen solchen Store, der ohne eine optische Abgrenzung die drei führenden Telekommuni-

kationsanbieter unter einem gemeinsamen Dach führt. Zeki Celik (Bild links), gebürtiger Bebraner, freut sich sehr über dieses einzigartige Konzept, das die Brüder in ihrer Heimat-



Netzausbau in Bebra: Bald überall bis zu 100.000 MBit/s

stadt verwirklichen konnten. "Dieses Geschäft in Bebra bedeutet uns natürlich etwas ganz Besonderes", sagt er, der gemeinsam mit seinem Bruder eine Kette mit insgesamt zehn Telekommuni-

Super-Sonderangebote zum Soft-Opening und während der Kirmeszeit in Bebra: smart phone ist deutschlandweit einzigartig

nikationsgeschäften in Hessen betreibt. "Wir haben sehr lange an dem Konzept gearbeitet und sind stolz darauf, in unserer Heimatstadt damit an den Start zu gehen." Die beiden Brüder verfügen über große Erfahrung im Tele-

kommunikationsbereich. Seit zehn Jahren betreiben Zeki und Andreas Celik die Firmen smart phone und blue phone, jeweils mit unterschiedlichen Konzepten. Insgesamt 26 Mitarbeiter beschäftigen die gebürtigen Bebraner in ihrer Unternehmenskette. Das smart phone in Bebra zeichnet sich durch ein hochmodernes Shop-Konzept aus - neben der avantgardistischen Optik steckt ein ausgeklügeltes System hinter dem Store, der vollständig digitalisiert ist und - wenn man es auf die Spitze treibt - ohne ein einziges Blatt Papier auskommt. Der Flagship-Store ist ein Vollsortimenter: Festnetz, Mobilfunk, TV und Entertainment aller Anbieter gibt es hier ebenso wie sämtliche benötigten Endgeräte.

Achtung: Ab sofort bis zu den Kirmestagen bietet das smart phone spektakuläre Eröffnungsangebote. Neugierig? Der neue Top-Shop hat zu den Öffnungszeiten des be! geöffnet.



Neubau im Bebraer Gewerbegebiet

das **beste!**

MAL: Neubau geht voran, Mitarbeiter gesucht

Wer diese Baustelle sieht, weiß: Hier meint es jemand ernst. Im März wurde der Grundstein für das neue Firmengelände der MAL Effekt-Technik gelegt, die sich sehr erfolgreich auf dem internationalen Markt mit LED-Lichttechnik beschäftigt. Was hier im Wiesenweg entsteht, ist Gebäudetechnik vom Feinsten: Das rund 4.000 Quadratmeter große Firmenzentrum wird ein so genanntes „Green Building“ nach höchsten ökologischen Maßstäben. So soll zum Beispiel das begrünte Dach eine Solaranlage aufnehmen, die den Strom ausschließlich zum Eigenverbrauch produziert. Derzeit laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren – der zweistöckige Gebäudekomplex ist bereits sehr gut zu erkennen. MAL steht für Modern Art of Light und wurde vor über zwanzig Jahren von dem Bebraner Markus Vockenroth gegründet. Das Unternehmen entwickelt modernste Lichttechnik-Lösungen. So wird zum Beispiel der Innenraum des neuen

ICE-Zuges der Deutschen Bahn von MAL Effekt-Technik aus Bebra beleuchtet, ebenfalls stammt ein Großteil der Blaulichter auf Polizeiautos aus Bebraer Produktion. Spektakuläre Objekte, die dank des MAL Effekt-Technik in rechte Licht gerückt werden, sind zum Beispiel auch der berühmte Pont Neuf in Paris oder der türkische Präsidentenpalast sowie zahlreiche Wasser-rutschen und Freizeitbäder auf der ganzen Welt.

Derzeit sucht das Bebraer Unternehmen nach neuen Mitarbeitern. Gesucht werden sowohl Mitarbeiter in der Elektronikfertigung wie auch Montierer. Ebenso stellt das Unternehmen Auszubildende zur/zum Elektroniker/-in für Geräte und Systeme sowie Zerspanungsmechaniker-Azubis ein.

Unter <http://www.mal-effekt.de/karriere/> kann man sich über die Stellenausschreibungen informieren.



betthupferl
Wäsche für Sie & Ihn

Neueröffnung
am 22.9. ab 9:30h
im Herzen von Bebra!

*zauberhafte Wäsche
für jeden Tag!*

- Anita
- Bee-Dees
- bugatti
- Cawò
- Chantelle
- CITÓ
- CONTURELLE Felina
- Freya
- haio
- JOOP!
- MARIE JO
- mey
- NINA VON C
- PASSIONATA
- POMPADOUR
- PUMA
- RINGELLA
- Skiny
- Triumph

betthupferl - Wäsche für Sie & Ihn • Nürnberger Str. 36 • 36179 Bebra
geöffnet: Mo-Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 16.00 Uhr

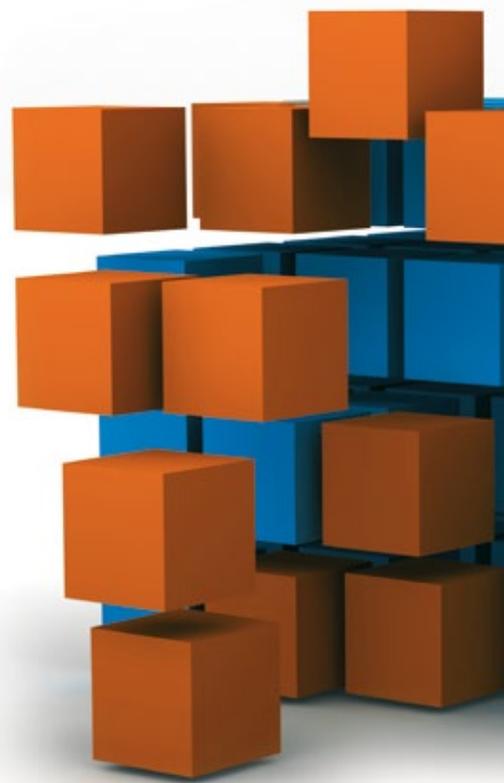
easyKredit vom Bankverein Bebra

Viel mehr als „nur eine Kreditkarte“

Sieht aus wie eine Kreditkarte, funktioniert wie eine Kreditkarte, bietet aber weit mehr als eine gängige Kreditkarte - die easyCredit-Finanzreserve der Bankverein Bebra eG. „Mit dieser Kreditkarte ist der Kunde flexibel und unabhängig, denn er kann sich auch größere Anschaffungen sofort erfüllen, ohne Gefahr zu laufen, sich zu überschulden“, erklärt Harald Mähler, Bereichsleiter Privatkunden der Bankverein Bebra eG.

Bei der easyCredit-Finanzreserve legt der Kunde einmalig einen sogenannten Aktivierungsbetrag fest. Einkäufe, die über diesem Betrag liegen, werden automatisch in einen fairen Ratenkredit umgewandelt, während kleinere Ausgaben weiterhin monatlich über das Girokonto verrechnet werden. Der Kunde entscheidet also immer selbst, wann er die Finanzreserve mit einer maximalen Höhe von 15.000 Euro in Anspruch nimmt - und das weltweit.

Dieser Service gilt nicht nur für Anschaffungen, sondern auch wenn der Kunde spontan mehr Bargeld auf dem Girokonto benötigt. Die Rückzahlung erfolgt in beiden Fällen in bequemen Monatsraten. Um einen fairen und sicheren Schutz vor Überschuldung zu gewährleisten, reduziert sich die verbleibende Reserve automatisch und dauerhaft um den in Anspruch genommenen Betrag. Wie beim herkömmlichen easyCredit-Ratenkredit hat der Kunde die Möglichkeit, sich mit einem easyCredit-Schuttbrief zusätzlich gegen unvorhersehbare Ereignisse abzusichern. Die easyCredit-Finanzreserve wird in allen teilnehmenden Geschäften der Bankverein Bebra eG angeboten.



 **Bankverein
Bebra eG**
Ihr Partner in der Region

Anzeigen

Mehr Kirmesblumen!

Tradition feiern!
Am Kirmessonntag erhalten alle unsere Kunden einen Gratis-Kaffee.
Und eine Kirmesblume!



**BLUMEN
GLEIN**
Pflanzen • Floristik • Geschenke
Nürnberger Str. 34 • 36179 Bebra
Tel. 066 22 / 28 40



**e@sy
Credit®**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.bankverein.de

 **Bankverein
Bebra eG**
Ihr Partner in der Region



Stefan Engel
 mit Illustrationen von Antje Zahl
Das be!ast eine dritte Geschichte



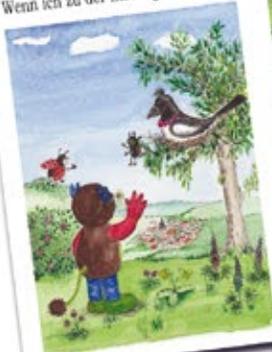
In der lauen Mittagsbrise
 Sitzt das be!ast auf seiner Wiese
 Vor der Höhle und denkt sich:
 „Mir ist aber langweilig!
 Alle Werke sind getan.
 Weiß nicht mehr: Was fang ich an?“
 Spricht 'ne Blume sich ans Ohr.
 „Stecht 'ne Blume sich ans Ohr.
 „Ach, da hab ich 'ne Idee:
 Wenn ich zu der Elster geh,

Weiß die sicher was zu tun.
 Bin schon zappelig vom Ruh'n.“

Und bald an des Waldes Saum
 Sieht es Elster auf dem Baum
 Sitzen unterm Blätterdach.
 Auch sie döst und ist kaum wach.
 „He du, Elster, sag mal an.
 Was man heute tuen kann!
 Ich hab alle Werk verrichtet,
 Alle Vorräte gesichtet,
 Tür und Fenster repariert,
 Dass mich's winters drin nicht friert.“
 „belast mit Arbeit nur allein
 Kann man schwerlich glücklich sein.



Doch weiß ich da ein paar Sachen,
 Die uns beiden Freude machen:
 Zu dem einen: Lass uns wandern
 Mit den Freunden - das zum andern.“
 be!ast begeistert sich famos.
 Und Frau Elster, die fliegt los,
 Schüttelt auf ihr Federkleid.



Werden muss von seiner Qual.
 Hängt er doch mit Kopf zum Tal
 Fußauf von dem Baum herunter.
 Und der Fuchs, der lauert drunter,
 Sucht die Beute zu erhaschen,
 Denkt sich: „Das ist was zum Naschen,
 Was da von dem Aste baumelt.“
 Und der Lurch indessen taumelt
 Bibbernd zwischen Tod und Leben.
 Wird es für ihn Hilfe geben?



Stürzt im Flug mit scharfer Kralle.
 Wunderbar! Jetzt jubeln alle.
 Fuchs nimmt winselnd Fersengeld.
 Recht geht's zu auf unsrer Welt!

Sieht Da rumpelt mit Getöse
 Unser be!ast in voller Größe.
 Leserrat' und Quax, der Frosch
 Schreien: „Gleich gib's auf die Gosch!“
 Fuchs soll rennen von dem Tosen,
 Schepfern auf den Vesperdosen.
 Da! Der Kerl nun endlich flieht:
 Elster ihm 'nen Scheitel zieht,

Schau! Da stapeln sich solide
 Alle fünf zur Pyramide.
 (Beinah schon ganz wie die viere
 Bremer Musikantentiere!)
 Elster säbelt ganz weit oben
 An dem Seil (Das ist zu loben!)
 Mit dem Messer, voller Kunst.
 Und der Lurch zu Moose plumpst.

Freunde holen sie zu zweit
 Auf dem Weg durch Bebras Straßen
 Alle, die dort müßig saßen:
 An der Trankstell' Thor, den Koch
 Finden sie und sehen noch
 Leserrat' und den Quax.
 Ratte spricht: „Wenn ich nicht stracks
 Etwas tu, werd ich ganz dumm.“

Quax, der Frosch, ist auch schon satt.
 Steht sich seine Füße platt:
 „Von dem ganzen Müßiggang
 Wird mir bald die Zeit zu lang!“
 Darum belast zu Quaxen spricht:
 „Faulenzen ist für uns nicht
 Mehr ein wirkliches Problem.
 Schau! Wir wollen wandern geh'n.“
 „Fein“, hört man den Quax erwidern,
 „Bei dem Wandern soll man Liedern
 Fröhlich seine Stimme geben.
 Denn dann lohnt sich das Leben.“



Und so nach nicht langer Weile
 Findet man sich ohne Eile
 Ein im grünen Solzbachtal.
 Und zum Wandern ohne Qual
 Trägt ein jeder 'nen Tornister.
 Mancher fragt nun: Ach, was ist da
 Drinnen, dass man's mit sich trägt?
 Ach, was sind denn das für Fragen?
 Was die Freunde bei sich tragen,
 Werdet ihr schon bald bemerken!
 Denn als sie nun bergan laufen
 Kommen sie sodann ins Schnaufen.



Darum fassen sie den Schluss:
 Pause man hier machen muss.
 An dem Rand des schatt'gen Waldes
 Rasten sie nun und man teilt es,
 Was man aus dem Ranzen grabt.
 Seitwärts traulich zirpt 'ne Grille.
 Leserrat' putzt die Brille.
 be!ast und Thor, der Koch, die schauen
 Hoch hinauf in den weiß-blauen

Himmel und sie denken nur:
 „Ach, wie schön ist die Natur!“



Nur die Elster segelt stumm
 Über ihren Köpfen 'rum.
 Dieses tut sie zum Erholen.
 Schließlich qualmen ihr die Sohlen.
 Eine, die im Baume wohnt.
 So die Füß' am besten schont.
 Durch die Lüfte sie sich schwingt
 Als ihr was zu Ohren klingt.
 Ist es Rufen oder Sang?
 Schallt es freundlich oder bang?
 Elster lauscht nun bellwach.
 Segelt tief zum Blätterdach.
 Spitzt die Ohren - völlig klar:
 Dies ein Ruf zur Hilfe war!



Da späht sie nach kurzer Zeit
 Einen Lurch, der rasch befreit

Ist er zum Glück weich gefallen -
 Herzlich dankt den Freunden allen
 Er mit freudigem Gesicht,
 Schüttelt Hände, Lurchen spricht:
 „Lasst mich zeigen euch zum Dank
 Einen Ort, wo Speis' und Trank
 Ich zur Stunde gern will geben.
 Denn ich schulde euch mein Leben.“
 Nun ein freudig Singen schallt
 Durch den lichten Sommerwald.



Stefan Engel: Das be!ast
 mit Illustrationen von Antje Zahl

Und im nächsten Tale dann
 Kommt man auf der Hütte an.
 Setzt sich nah der alten Linde,
 Deren Blattwerk rauscht im Winde,
 be!ast lässt seinen Blick bald wandern
 Von dem einen Tisch zum andern,
 Sieht gar manchen Freund da sitzen,
 In der Sonnenhitze schwitzen.
 Da schaut es - zwei Tische fern -
 Ein Brüderpaar, das trifft es gern.
 Und es sagt: „Hallo, ihr zwei!
 Ist der Stuhl bei euch noch frei?
 Lange schon wir uns nicht sahen.
 Lauscht mal, was uns widerfahren
 Ist auf unserm Weg hierher!“ -
 „Abenteur hör'n wir sehr
 Gerne. Also schieß mal los!“
 Das Erstaunen ist recht groß
 Über das, was be!ast berichtet.
 Wie der Fuchs vor Grausen flüchtet.
 „Da juckt mir die Feder wieder.
 Holt Papier! Das schreib ich nieder.
 Wie ich ehemals getan“.



Spricht der Jacob und wird stumm.
 Als sie nun um Worte ringen,
 Unsre Freunde traulich singen
 Bis zum geh'n den Tageslicht.
 Und zum Ende der Geschichte
 Stimmen sie den Denkspruch an:
 „Mit der Freunde festem Mut
 Wird am Ende alles gut.“



Grafische Gestaltung: arline werbung bebra
 (c) 2016 by Stefan Engel
 be!astie publications, Bebra

be!astie
 publications

Mit freundlicher
 Unterstützung:



Plüsch-belaster, Kinderbücher und be!ast Kaffeepötte
 sind ab sofort in der Hoehlschen Buchhandlung Bebra erhältlich.

Mega-Trend Handarbeiten bei Funk

Handtasche, herbstfarben. Selbst genäht!

Aus einfachen T-Shirts Luxus-Artikel herstellen. Mit wenig Aufwand aus Massenware edle Einzelstücke anfertigen. Crossbags, Handtaschen und vieles mehr nähen – Handarbeit ist zu einem neuen Mega-Trend geworden. Weil man mit der richtigen Anleitung, etwas Übung und einer passenden Maschine tolle Unikate herstellen kann, die jedermann bewundert.

ihrer fachkundigen Anleitung Ruck-Zuck eine wunderschöne Tasche genäht oder ein Kleidungsstück zum Unikat veredelt.

Zur Bebraer Kirmes hat sich die überzeugte Selfmade-Frau etwas ganz Besonderes ausgedacht. Jeder, der am verkaufsoffenen Kirmes-Sonntag ein Kleidungsstück zum Besticken mitbringt, erhält bei Heike Funk

Dabei ha- sierte na- Gelegentlich, riesige Stofflager oder den Maschinenpark der Firma Funk zu werfen. Und wer weiß? Vielleicht werden ja auch Sie auf der Kirmes mit dem Handarbeitsvirus infiziert. Die herbstfarbene Handtasche wäre doch mal ein echt abgefahrener Teil zum Selber-

ben Inter- türlich auch die einen Blick in das Maschinenpark der Firma Funk zu werfen. Und wer weiß? Vielleicht werden ja auch Sie auf der Kirmes mit dem Handarbeitsvirus infiziert. Die herbstfarbene Handtasche wäre doch mal ein echt abgefahrener Teil zum Selber-



Begeisterte Selfmade-Modeschöpferin:
Heike Funk weiß wie es geht, und gibt ihr Wissen gerne an Ihre Kunden weiter.
Foto: Stadtentwicklung Bebra / seb



Wie das geht, zeigt Heike Funk in der Nähwelt des Bebraer Traditions Geschäfts Funk in der Bismarckstraße. Die begeisterte Handwerkerin gibt regelmäßig Kurse an der Nähmaschine und unterrichtet nicht nur begeisterte Damen. Auch die Herren der Schöpfung finden immer mehr Gefallen am kreativen Umgang mit Stoffen, Applikationen und Borten. Sogar für Kinder bietet Heike Funk Kurse an. So hat man unter

eins von zwei Motiven darauf gestickt. Wie wäre es? Mit einer tollen Applikation auf dem Business-Hemd haben Sie einen dicken Bonus bei der nächsten Verhandlung mit dem Kunden. Die langweilige weiße Bluse wird mit einem so pfliffigen Motiv ganz sicher zu einem echten Hingucker – und wer es etwas kesser mag, kann auch seinen Slip oder einen BH mitbringen.

machen! Wer schon jetzt einen Blick hinter die Funk'schen Kulissen werfen möchte: Einfach bei Facebook „Nähen und Sticken bei Funk“ eingeben. Oder mit diesem Link direkt auf die Facebook-Seite zugreifen: <https://www.facebook.com/naehenfunk/?fref=ts> - Sie werden staunen!

allkauf im be!

das **beste!**

Schon mal vormerken: Demnächst Riesen Party-Spaß mit der Photo-Box

Steht bei Ihnen eine Hochzeit, ein Geburtstag oder eine andere große Party bevor? Dann Achtung - von allkauf im be! kommt in Kürze ein echter Kracher für Ihre Feier: Die Photo-Box ist im Anmarsch. Damit können sich Ihre Gäste selbst fotografieren und das fertige Foto sofort auf einem großen Monitor bewundern. So entstehen einzigartige Selfies! Lassen Sie sich von der Kreativität Ihrer Gäste überraschen!

Mit der Photo-Box können Ihre Gäste bis zu 3500 Selbstportraits erstellen. Erfahrungsgemäß werden an einem Abend 600 bis 1500 Fotos gemacht. Es genügt schon eine Fläche von ca. 3x3m auf der die Photo-Box und das Hintergrundsystem trocken stehen können. So lässt sich die einfach aufzustellende Einheit entweder in einer Ecke des Partyraums oder in einem separaten Raum platzieren.



Sämtliche Bilder, die im Laufe des Abends mit der Photo-Box gemacht werden, erhält der Gastgeber in voller Auflösung auf einer DVD. So kann man das passende Motiv gleich auch noch der Danksagungskarte beilegen, um sich bei seinen Gästen individuell zu bedanken.

Die Photo-Box kann man schon jetzt bei dem freundlichen allkauf-Team für seinen Wunschtermin reservieren. Weitere Informationen dazu gibt es beim allkauf im be!

Anzeigen

Licht bringt Leben!

**TRADITION IN NEUEM LOOK:
STARK WIE IMMER**

Allen eine schöne Kirmes wünschen:

stw!
STADTWERKE BEBRA GMBH
Wiesenweg 1 | 36179 Bebra
Telefon 06622 9245-0
www.stadtwerke-bebra.de

awb...
ADMASSEBETRIEB DER STADT BEBRA

biberbad
BEBRAS SPORT- UND ERLEBNISBAD

STÖFFche? Net bei uns!
Hier gibt's nur beste **STOFFE!**

**Nähmaschinen
Stoffe
Know-how
...und Nähkurse**

gibt's bei **Funk**

Elektrogeräte, Nähmaschinen
36178 Bebra, Elsenrookstraße 5
Telefon: 0 66 22 / 0 1 85 75
E-Mail: ep.funk@t-online.de

„Herbst im Handwerk im be!“

HandwerkErlebnisroute zu Gast im be!



Nun mehr seit einem Jahr ist die HandwerkErlebnisroute Bestandteil der touristischen Vermarktung des Tourismus-Service Erlebnisregion Mittleres Fuldatal. Mittlerweile bereichern 28 Mitmacher aus den Bereichen Handwerk, Lebensmittel, Landwirtschaft, Direktvermarktung und Kunst die Region durch ihre vielfältigen Angebote und Nutzungsmöglichkeiten. „Was für unsere Gäste gut und schön ist, ist für uns selbst ebenso spannend und muss oft erst entdeckt werden“, erklärt die Geschäftsführerin des Tourismus-Service Nancy Konradt, „attraktive touristische Angebote sind nichts anderes als ein effektvolles Standortmarketing“.

Am 29. Oktober 2016 ist die HandwerkErlebnisroute zu Gast im BE! Parallel öffnen weitere Betriebe am Nachmittag von 13–18 Uhr ihre Türen und Tore für interessierte Besucher. Im be! wird es einen Infostand geben. Hier erfahren sie wie sie die Betriebe der HandwerkErlebnisroute nutzen können und welche Gruppenangebote zur Verfügung stehen.

Im be! mit dabei:

- **Tourismus-Service Erlebnisregion Mittleres Fuldatal e. V.** mit einem Infostand zur HandwerkErlebnisroute
- **Berglandkräuter Hessen:** Ökologische Kräuter werden in Braunhausen zu Teemischungen und Gewürzen verarbeitet. Probieren sie Berglandkräuter-Tees und erfahren sie welche Produkte mit den duftenden Kräutermischungen veredelt werden können.
- **Kreisheimatmuseum Rotenburg:** Wann haben sie eigentlich die Ausstellung zum Beispiel „Kleinstädtisches Handwerk“ im Kreisheimatmuseum zum letzten Mal besucht? Am Stand erfahren sie, was für tolle Angebote sie im Kreisheimatmuseum buchen können und für nicht nur für Kinder werden die mitgebrachten Fühlbeutel zum Rätselspass.
- **Vinothek im Landhaus Licherode:** Harald Kühn hat in Licherode eine in der Region wohl einmalige Vinothek mit ökologischen Weinen aus der ganzen Welt aufgebaut. Fachkundig berät er Weininteressierte auf der Suche nach dem



besonderen Tröpfchen für alle Tage und veranstaltet Weinseminare ganz nach ihrem Anspruch.

• **Gutes aus Waldhessen:** Der Verein berät Direktvermarkter im ganzen Landkreis und ist natürlich auch Mitmacher bei der HandwerkErlebnisroute. Hier können sie landwirtschaftliche Mitmach-Tage und Exkursion zu verschiedenen landwirtschaftlichen Themen buchen. Auf der Suche nach regionalen Schätzen ist Frank Naumann auf eine besondere Rarität gestoßen: Edelbrand der heimischen Apfelsorte „Ausbacher Roter“ im Eichenfass gereift, können sie hier probieren.

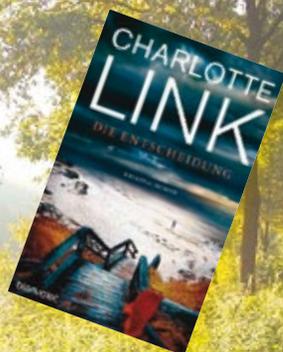
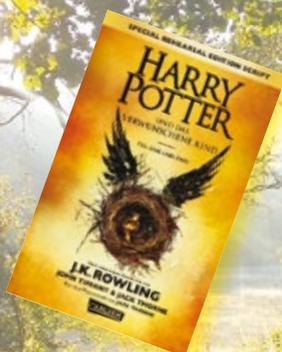
• **Jugendhof Landkreis Hersfeld-Rotenburg:** In der großzügigen Mitmach-Küche des Jugendhofes können sie im Rahmen der HandwerkErlebnisroute Kochkurse machen und alles wichtige über Ernährung lernen. Ins bel bringt der Koch selbstgemachtes für sie mit: Nordhessische Tappas – mit Sicherheit ist auch irgendwo Ahle Wurscht drin

• **Auszeit Eubach:** Auf dem schönen Bauernhof in Morschen-Eubach veranstalten Rebecca und Miriam Frankenstein in ihrer Kunstwerkstatt spannende Kunstkurse. Weitere Angebote gibt es zur Entspannung und Stressbewältigung und Wanderungen mit Alpakas. Am Infostand im bel erfahren sie mehr.

• **Krippenbauer Eugen Balduf:** Eine ganz eigene Passion sind für Eugen Balduf aus Ronshausen Krippen. Lernen Sie den Krippenbauer und einige Exponate persönlich kennen und erfahren Sie alles über den mittlerweile bundesweit bekannten Ronshäuser Krippenweg und seine Nutzungsmöglichkeiten.

Anzeige

Highlights im Herbst



Hoehlsche AB Buchhandlung

36251 Bad Hersfeld · City Galerie + Weinstraße 21
36179 Bebra · dasbel

www.hoehlsche-buchhandlung.de

„Türen und Tore“ öffnen für Sie am 29. Oktober 2016:

11 – 16 Uhr ohne Anmeldung:
Keramik-Paradies
Cornberger Weg 10, Bebra-Rautenhausen

Sterkelshäuser Korbflechterei
Am Kringels 3, Alheim-Sterkelshausen

Gartenmöbel aus alten Badewannen
Dorfstraße 16 – 18, Alheim-Sterkelshausen

Kunstwerkstatt Anders
Ottenstraße 9, Morschen-Altvorschen

11 – 16 Uhr ohne Anmeldung:
Ehring Markenmöbel
Ludwig-Erhard-Straße 10, Homberg/ Efze,
Telefon: 05681-991322

Sonderverkauf: 11 – 16 Uhr,
Betriebsführungen: 11, 13 & 15 Uhr
Fotoaktion für Kinder: Hier gibt es
einen Terminplan. Bitte anmelden:
www.ehring.de

9:30 – 18 Uhr ohne Anmeldung
Der Kerzentunker
Schöne Aussicht 14, Hessisch Lichtenau-Fürstenhagen. Telefon: 05602/3806

www.handwerkerlebensroute.de



Von Anfang an gemeinsam GROSS WERDEN

Für Sie und Ihre Familie: **glückskind**, der Eltern-Kind-Begleiter von dm. Weitere Informationen und kostenlose Registrierung direkt im dm-Markt.

Das Team von Ihrem dm-Markt freut sich auf Sie:
Nürnberger Straße 43-47/im Einkaufszentrum „das be!“
36179 Bebra
Mo-Sa 8.00-20.00 Uhr

Registrierung am Service-Punkt in Ihrem dm-Markt
oder auf www.dm.de/glueckskind

glückskind. 
Der Eltern-Kind-Begleiter

Verkaufsoffener Sonntag

in Bebra

02.10.2016
13-18 Uhr



Bei Couponabgabe am 02.10.2016:

**Gibt es einen toom
Sortierkasten gratis für alle
Vorteilskarten-Besitzer***

toom Baumarkt
In der Lache 2
36179 Bebra
Tel. 06622 913531-0

*Nur gültig am 02.10.2016 von 13-18 Uhr und nur im toom Baumarkt Bebra. Aktion gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten oder bereits bestehenden Kundenaufträgen. Nur 1 Coupon pro Person einlösbar. Es werden nur Originalcoupons akzeptiert. Nur solange der Vorrat reicht.

toom.de

toom 
Respekt, wer's selber macht.